Reputation als Regulierungsziel

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Vertrauen als Gut des Staates

Singapur behandelt den Ruf seines Finanzplatzes als öffentliches Gut, vergleichbar mit seiner Währung oder seinem Hafen. Das Inter-Ministerial Committee eröffnete seinen Bericht mit dem Satz, Vertrauen sei „the cornerstone of a sound financial centre and business hub".[1] Die National Anti-Money Laundering Strategy, die später im selben Monat erschien, hält fest, dass der Kampf gegen illegale Geldflüsse Singapurs Ruf als vertrauenswürdiges internationales Finanzzentrum stärkt.[2]

Der Grund liegt in Singapurs Lage. Ein kleiner Staat ohne Bodenschätze ist darauf angewiesen, dass ausländische Unternehmen und Regierungen seinen Institutionen vertrauen. Ginge dieses Vertrauen verloren, träfe das die Korrespondenzbankbeziehungen, die Kooperationsbereitschaft ausländischer Aufsichtsbehörden und die Entscheidungen der legitimen Unternehmen, die den Großteil des Finanzplatzes ausmachen. Die Kosten eines Rufs als Hort schmutzigen Geldes träfen deshalb die gesamte Volkswirtschaft, weit über die beteiligten Institute hinaus.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Förderung und Aufsicht in einer Behörde

Die beiden Erschütterungen stellten auch ein Merkmal des Singapurer Systems auf die Probe, das Kapitel C.V beschrieben hat. Die MAS beaufsichtigt den Finanzsektor und ist zugleich mit seiner Entwicklung betraut. Kritiker sehen darin einen Interessenkonflikt: Eine Aufsicht, die um Vermögen wirbt, könnte zögern, die Institute zu disziplinieren, die es bringen. Die Bilanz der beiden Fälle weist in die andere Richtung. Im 1MDB-Fall schloss die MAS zwei Banken und sanktionierte sechs weitere, darunter die größte einheimische Bank. 2025 sanktionierte sie die UOB-Gruppe, eine der drei einheimischen Bankengruppen, zusammen mit einigen der bekanntesten internationalen Privatbanken.

Die gesetzliche Struktur stützt diese Entscheidung. Nach dem MAS Act ist die Entwicklung des Finanzplatzes, wie Kapitel E.I erläutert, seiner Stabilität untergeordnet. Die Fälle zeigen, dass die MAS diese Rangfolge angewandt hat, als es darauf ankam. Sie zeigen auch die Grenzen der Aufsicht. In beiden Fällen hatte das Fehlverhalten jahrelang angedauert, bevor es entdeckt wurde.

Die FATF-Prüfung von 2026

Der externe Test kam mit der gegenseitigen Evaluierung durch die Financial Action Task Force (FATF). Die vorherige Evaluierung von 2016 hatte einen starken rechtlichen und institutionellen Rahmen festgestellt.[3] Der am 6. Mai 2026 veröffentlichte Bericht der fünften Runde stellte fest, dass Singapur über „a robust and effective framework and process to counter money-laundering“ verfügt. Er stellte Singapur unter das reguläre Follow-up-Verfahren, das für Mitglieder mit guten Ergebnissen gilt. Die MAS bezeichnete dies als Verbesserung gegenüber den Ergebnissen von 2016.[4]

Die FATF benannte auch Verbesserungsbedarf. Das Bewusstsein für Risiken der Proliferationsfinanzierung könne in bestimmten Sektoren wachsen, darunter bei den Repräsentanzen ausländischer Flaggenstaaten. Zudem könne Singapur seine risikomindernden Maßnahmen für ausländische juristische Personen und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

ausländische Rechtsgestaltungen stärken.[5] Der zweite Punkt betrifft unmittelbar den Fall von 2023, in dem ausländische Gesellschaften eine zentrale Rolle spielten, und die Trust-Strukturen, die Kapitel E.IV untersucht.

Der Preis der Wachsamkeit

Ein strengeres Regime hat seinen Preis. Das Onboarding dauert länger, die Akten werden dicker, und manche legitimen Kunden empfinden die Anforderungen als aufdringlich. Die Regierung hat dieses Spannungsverhältnis offen eingeräumt, wie das Beharren des Ausschusses auf einem risikobasierten Ansatz zeigt. Das gegenwärtige Gleichgewicht zielt darauf, die strengste Prüfung auf Kunden zu richten, deren Vermögen groß, jung und schwer erklärbar ist. Gewöhnliche Kunden sollen dagegen in angemessener Zeit bedient werden.

Die in Kapitel E.III untersuchten Anreize für Family Offices waren der sichtbarste Spannungspunkt. Das rasche Wachstum der Single Family Offices hatte Singapur erhebliches neues Vermögen gebracht. Die Razzien von 2023 lenkten die öffentliche Aufmerksamkeit dann auf die Prüfungen, denen die Gründer solcher Offices unterliegen. Kapitel E.III beschreibt, wie sich die Bedingungen der Anreize entwickelt haben. Die Episode veranschaulicht die allgemeine Lehre dieses Kapitels. Ein Finanzplatz, der bei den Wohlhabenden der Welt um sich wirbt, muss damit rechnen, dass einige von ihnen seine Abwehr testen. Sein Ruf hängt dann davon ab, wie er reagiert.

Anmerkungen

1. Inter-Ministerial Committee on Anti-Money Laundering, *Report*, Oktober 2024, Vorwort: „Trust is the cornerstone of a sound financial centre and business hub." ↩
2. Monetary Authority of Singapore, *National Anti-Money Laundering Strategy*, 30. Oktober 2024, Kapitel 1: Die Strategie richtet sich gegen illegale Aktivitäten und illegale Geldflüsse und „reinforces Singapore's reputation as a trusted international" financial centre and business hub. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

3. Inter-Ministerial Committee on Anti-Money Laundering, *Report*, Oktober 2024, Kasten „What is the Financial Action Task Force?“: In ihrer Mutual Evaluation von 2016 bescheinigte die FATF Singapur, „to have a strong legal and institutional framework to fight money laundering and terrorism financing“. ↩
4. Monetary Authority of Singapore, „Singapore has a robust framework for combatting financial crime, according to international body“, Medienmitteilung, 6. Mai 2026 (mas.gov.sg, abgerufen im November 2026): Die FATF stellte fest, dass Singapur über „a robust and effective framework and process to counter money-laundering“ verfügt; Singapur wurde in das reguläre Follow-up-Verfahren aufgenommen, eine Verbesserung gegenüber den Ergebnissen der vierten Runde von 2016. ↩
5. Monetary Authority of Singapore, „Singapore has a robust framework for combatting financial crime, according to international body“, 6. Mai 2026: Verbesserungsbedarf beim Bewusstsein für Risiken der Proliferationsfinanzierung in Sektoren wie den Repräsentanzen ausländischer Flaggenstaaten sowie bei der Risikominderung für ausländische juristische Personen und ausländische Rechtsgestaltungen. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.